

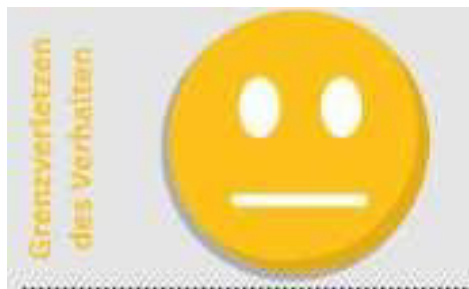
Verhaltenskodex - Ampel

Grün beinhaltet: Handlungen, die erlaubt/gewünscht sind, aber unter anderem nicht gefallen



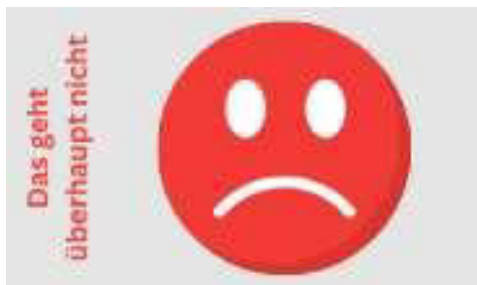
- Konsequenzen aussprechen
- Tragen, schieben, ziehen um Kinder aus Gefahrensituationen zu bringen
- Festhalten und laut rufen, um sich und andere zu schützen
- Entwicklungsbedingtes kümmern, beschützen, helfen, interessieren, ermutigen, trösten, umarmen
- Auffordern Regeln einzuhalten
- klärende Gespräche u. a. Bei Konflikten, respektvoller und wertschätzender Umgang, angenehmer Tonfall, eigene Meinung vertreten können
- Hilfestellungen geben, um Sportübung sicher zu erlernen und auszuüben

Gelb beinhaltet: Verhaltensweisen und Handlungen, die nicht erwünscht sind und deshalb nicht vorkommen sollten



- Tür beim Toilettengang geöffnet lassen oder ohne anklopfen/Ansprache in die Toiletten kommen
- andere abwerten (z. B. Bei unzureichender Körperpflege, adipöser Kinder)
- ewiges Nachfragen, familiärer Situationen in Gruppen- Setting erfragen
- Festhalten ohne notwendigen Grundbedürfnisse
- Körperkontakt, der nicht durch Unterstützungsangebote gerechtfertigt ist
- negatives Kommentieren
- Betreuungspersonen nutzt die Gemeinschaftsdusche mit den Jugendlichen ohne Nachfragen
- Regeln willkürlich ändern
- Unterschiedliche Regelungen im Team

Rot beinhaltet: Verhaltensweisen, die immer falsch und verboten sind und deshalb (rechtliche) Konsequenzen haben



- schlagen, schubsen, kratzen, zerren
- schlecht über ein Kind sprechen, verbal bloß stellen/beleidigen, lächerlich machen, Kosenamen benutzen
- unangemessene Berührungen zulassen bzw. wegschauen, küssen
- Privatsphäre missachten, z. B. Zwang zu gemeinsamen Duschen, in Toilettenkabine kommen ohne Grundbedürfnisse
- Grobe Aufsichtspflichtverletzung, z. B. Kinder bei nicht gruppenkonformen Verhalten alleine lassen
- Kind in einen Raum einsperren
- Verfolgen von Kinder in sozialen Netzwerken
- ständiges Anschreien, schimpfen oder Angst einjagen
- Bedürfnisse und Hilferufe ignorieren
- körperliche, sexualisierte oder verbale Gewalt
- Verletzung von Datenschutz
- Gewalt an Gegenständen